

24/J XXV. GP

Eingelangt am 15.11.2013

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

des Abgeordneten DI Deimek
und weiterer Abgeordneter
an die Bundesministerin für Verkehr, Innovation und Technologie
betreffend das Self- und Homebriefing der Austro Control

Wie von der Austro Control GmbH verlautbart, wurde die Erneuerung des derzeitigen Internet Briefing Systems der Austro Control GmbH und der Schweizer Sky Guide, besser bekannt als Self- und Homebriefing an die Fa. Frequentis in Auftrag gegeben. Das neue System Service soll eng (?) mit dem bei Eurocontrol betriebenen European AIS Database (EAD) vernetzt werden und bestehende EAD-Funktionen nützen.

Das integrierte System-Service soll es, so die Austro Control GmbH, ermöglichen, am Flughafen oder über das Internet einen Flug zu planen, innerhalb Europas bezüglich des Verkehrsaufkommens zu koordinieren ("Central Flow Management") und das zugehörige Piloten Pre-Flight Briefing, in das auch das MET Briefing integriert ist, zu absolvieren. Das neue System Service soll Ende 2014 den Betrieb aufnehmen.

Mit der Erneuerung des Internetbriefing System Service wurde das österreichische Unternehmen Frequentis beauftragt, um bestehendes Know-How zu nützen und um Synergien zu heben. Fachleute stellen sich die Frage, worin die inhaltlichen Neuerungen tatsächlich bestehen, da die aufgezählten Funktionalitäten schon derzeit gegeben sind.

Die Austro Control GmbH hat vor rund zehn Jahren begonnen, die Flugplanung über das Internet abzuwickeln und dafür Gebühren einzuheben. Das System war bemüht, aber schwerfällig, umständlich zu bedienen, nicht aus der Nutzersicht konzipiert und von immer wiederkehrenden Systemausfällen ebenso betroffen wie von mangelhaft betreuten Geräten auf den Flughäfen. Mit der für den staatlichen Monopolisten Austro Control GmbH typisch geringen Geschwindigkeit wurde dieses Produkt Jahr für Jahr Bearbeitungen unterzogen, um es für die Nutzer bedienungsfreundlicher zu gestalten.

Während dieser Phase brachten mehrere private Anbieter dieselbe Dienstleistung mit einer wesentlich höheren Servicequalität bei gleichzeitig höheren Preisen auf den Markt. Die Erweiterung der Funktionalitäten, die spezifische Nutzbarkeit für Smartphones und Tablets, die Verknüpfung mit verwandten Dienstleistungen erfolgt von den privaten Anbietern im Vergleich zur Austro Control GmbH mit enormer Geschwindigkeit. Diese Anbieter sind zum Maßstab für das Dienstleistungsniveau der Gegenwart (best practice) geworden.

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Vor diesem Hintergrund stellt sich die Frage nach dem angestrebten Nutzen und den damit verbundenen Aufwendungen wenn die Austro Control GmbH einen Auftrag wie dargestellt vergibt. Die unterfertigten Abgeordneten stellen dazu an die Bundesministerin für Verkehr, Innovation und Technologie folgende

Anfrage

1. Wie hoch ist der kumulierte Aufwand (Sach- und Personalaufwand ausgedrückt in €) für den Betrieb des Self- und Homebriefingsystems der Austro Control GmbH seit dessen Einführung?
2. Wie hoch sind die kumulierten Erträge für den Betrieb des Self- und Homebriefingsystems der Austro Control GmbH seit dessen Einführung?
3. Welche Aufwendungen werden der Austro Control GmbH durch die Erneuerung des Internet Briefing Systems voraussichtlich entstehen?
4. Wann und wo ist die Ausschreibung jenes Auftrages erfolgt, der nun an die Fa. Frequentis vergeben wurde?
5. Wie viele Angebote wurden abgegeben und wie viele davon kamen in die engere Wahl?
6. Welche Kostenteilung ist dabei mit der Sky Guide als Mitbetreiber mittels Vertrag vereinbart?
7. Welche konkreten Nutzenanwendungen, die über die der privaten Anbieter hinausgehen, sollen zukünftig angeboten werden?
8. Mit welchen Schritten will die Austro Control GmbH das neue Internet Briefing System rentabel gestalten ohne die Gebühren über die Inflationsrate hinaus zu erhöhen?